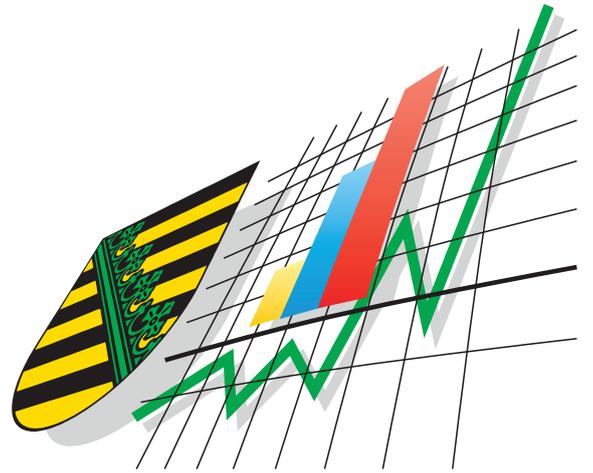


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen

Mai 2005

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Ergebnisse	6
Abbildungen	
Abb. 1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke von 2000 bis 2005	7
Abb. 2 Ausgewählte Preisindizes für Bauleistungen an Wohngebäuden von 2000 bis 2005	7
Tabellen	
1. Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden insgesamt - Bauleistungen am Bauwerk (einschließlich Mehrwertsteuer)	8
2. Preisindizes für den Neubau von Ein- und Zweifamiliengebäuden - Bauleistungen am Bauwerk (einschließlich Mehrwertsteuer)	9
3. Preisindizes für den Neubau von Mehrfamiliengebäuden - Bauleistungen am Bauwerk (einschließlich Mehrwertsteuer)	10
4. Preisindizes für den Neubau von gemischt genutzten Gebäuden - Bauleistungen am Bauwerk (einschließlich Mehrwertsteuer)	11
5. Preisindizes für den Neubau von Bürogebäuden - Bauleistungen am Bauwerk (einschließlich Mehrwertsteuer)	12
6. Preisindizes für den Neubau von gewerblichen Betriebsgebäuden - Bauleistungen am Bauwerk (einschließlich Mehrwertsteuer)	13
7. Preisindizes für den Neubau in konventioneller Bauart nach Bauwerksarten - Wohngebäude (einschließlich Mehrwertsteuer) - mittelfristige Reihen	14
8. Preisindizes für den Neubau in konventioneller Bauart nach Bauwerksarten - Wohngebäude - Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis	16
9. Preisindizes für den Neubau in konventioneller Bauart nach Bauwerksarten - Nichtwohngebäude (einschließlich Mehrwertsteuer) - mittelfristige Reihen	18
10. Preisindizes für den Neubau in konventioneller Bauart nach Bauwerksarten - Nichtwohngebäude - Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis	19
11. Preisindizes für den Neubau in konventioneller Bauart nach Bauwerksarten - Sonstige Bauwerke (einschließlich Mehrwertsteuer) - mittelfristige Reihen	20
12. Preisindizes für den Neubau in konventioneller Bauart nach Bauwerksarten - Sonstige Bauwerke - Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis	21
13. Verkettungsfaktoren	22

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Die gesetzlichen Grundlagen der gesamten Preisstatistik, also auch der Baupreisstatistik, sind das Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 16 des 3. Statistikbereinigungsgesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), sowie die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959 (BANz. Nr. 104 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Erhoben werden in der Baupreisstatistik die Tatbestände gemäß dem § 4 Absatz 1 des Gesetzes über die Preisstatistik.

Berichtskreis und Merkmale

Die Statistik der Bauleistungspreise ist eine repräsentative Statistik. Im Freistaat Sachsen werden vierteljährlich (Februar, Mai, August, November) Preise für rund 200 Bauleistungsarten, die in der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) beschrieben sind, ermittelt. Daneben fließen acht zentral ermittelte bundeseinheitliche Messzahlen in die Indexberechnung ein.

Auskunftspflichtig sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt über 310 Unternehmen des Baugewerbes im Freistaat Sachsen. Sie erhalten vom Statistischen Landesamt einen Erhebungsbogen, auf dem die zu befragende Bauleistung allgemein formuliert ist. Die Berichtspflichtigen spezifizieren diese Beschreibung entsprechend ihrem Leistungsumfang (z. B. verwendete Bauteile und Materialien). Nach dieser Definition richtet sich die Preisangabe. Sie berücksichtigen dabei sämtliche Kosten sowohl für das Material als auch den Einbau sowie die Kalkulation des Unternehmerlohnes. Es handelt sich also um Marktpreise ohne Mehrwertsteuer, d. h. Preise die im Berichtsmonat zu einem Vertragsabschluss geführt haben. Kommt in dem jeweiligen Monat kein Auftrag zustande, ist der Preis anzugeben, der bei einem Vertragsabschluss maßgeblich gewesen wäre. Veränderungen in den Konditionen müssen entsprechend signiert werden, um diese unechten Preisveränderungen bei der Indexberechnung berücksichtigen zu können.

Aussage von Baupreisindizes

Baupreisindizes messen die Preisentwicklung für Bauleistungen gleicher Art und Qualität. Sie geben keine Auskunft über die tatsächlichen Baukosten. Als Erzeuger-Verkaufspreisindizes spiegeln sie die Preisdynamik für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaues sowie der Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden wider. Im Gegensatz zu einigen anderen Erzeugerpreisindizes beziehen sie sich auf bestimmte Erzeugnisarten und nicht auf einen institutionell abgegrenzten Wirtschaftsbereich.

Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen berechnet vierteljährlich folgende Baupreisindizes:

1) „Wohngebäude insgesamt“

Dies ist der wichtigste Baupreisindex. Er zeigt die Preisentwicklung im Bereich des Neubaus von Wohngebäuden nach konventioneller Bauart, d. h. unter Verwendung der sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt auf dem Markt befindlichen Fertigteile, an. Des Weiteren sind Indizes für die Häuserarten „Ein- und Zweifamilien-“, „Mehrfamilien-“ sowie „gemischt genutzte Gebäude“ verfügbar. Eine tiefere Untergliederung bezieht sich auf die einzelnen Bauleistungen im Bereich der Roh- und Ausbauarbeiten. Daneben wird für Wohngebäude die Preisentwicklung bei Instandhaltungsarbeiten dargestellt. In diesem Fall existieren die Indizes „Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen“ und „Schönheitsreparaturen in einer Wohnung“.

2) „Nichtwohngebäude“

Hier erfolgt eine Unterteilung in „Bürogebäude“ und „gewerbliche Betriebsgebäude“, die ebenfalls unter der Annahme einer konventionellen Bauweise neu entstehen.

3) „Sonstige Bauwerke“

Diese Indizes spiegeln die Preisentwicklung im „Straßen-“ und „Brückenbau“ sowie beim Bau von „Ortskanälen“ wider.

Das Statistische Bundesamt gibt des Weiteren einen Baupreisindex „Bauleistungen insgesamt“ heraus. Hier werden neben den Bauleistungen am Bauwerk (reine Baukosten) auch die Kosten für die Außenanlagen, Ausstattung sowie die Baunebenleistungen (Architekten-, Ingenieur- und Verwaltungsleistungen) berücksichtigt.

Erhebungskatalog und Wägungsschema

Grundlage für die Ermittlung von Baupreisindizes ist das Wägungsschema. Darin sind im Moment rund 210 Erhebungspositionen mit ihren entsprechenden Wägungsanteilen aufgelistet. Aufgrund der Vielzahl der in der Praxis existierenden Bauleistungen galt es bestimmte Regelbauleistungen als Erhebungspositionen für die Baupreisstatistik auszuwählen. Sie sollten repräsentativ sein und gleichfalls verwandte Leistungen mit abdecken. Die Selektion erfolgte über nachstehende Kriterien:

- ein wiederholtes Auftreten bei verschiedenen Bauwerksarten,
- eine hohe Umsatzbeteiligung,
- keine Verwendung von Vertretern mit annähernd gleichen Preisentwicklungstendenzen und
- die Sicherstellung der Abdeckung der Variantenvielfalt.

Die Anordnung der so ausgewählten Bauleistungen im Wägungsschema richtet sich nach der „Gliederung der Kostengruppen der DIN 276“. Die Wägungsanteile, also die Gewichte, mit denen die Messzahlen der einzelnen Bauleistungen in die Indexberechnung der jeweiligen Bauwerke eingehen, wurden über die Umsätze der Bauleistungen in den verschiedenen Baubetrieben ermittelt. In den Tabellen sind sie in Promille (auf Tausend bezogen) angegeben.

Baupreisindizes werden nach der Laspeyres-Formel berechnet, das heißt, die Wägungsanteile der einzelnen Erhebungspositionen bleiben bis zur nächsten Basisumstellung (in der Regel alle 5 Jahre) konstant. Somit lässt sich die Preisentwicklung unter der Annahme gleichbleibender Verhältnisse im Berichtszeitraum gegenüber dem Basiszeitraum feststellen. Im Zusammenhang mit der Umbasierung kommt es regelmäßig zu einer Überarbeitung des Wägungsschemas. Allerdings geschieht dies nur für einen Teil der Bauwerksarten, da sich die Anpassung aufgrund der schweren Zugänglichkeit zum benötigten Datenmaterial als sehr aufwendig erweist. Die Aktualisierung des anderen Teils basiert auf einem Fortschreibungsverfahren. Dabei werden die einzelnen Wägungsanteile mit der jeweiligen Preisentwicklung der zugehörigen Erhebungsposition fortgeführt.

Indexberechnung

Die eigentliche Preisindexberechnung umfasst mehrere Arbeitsschritte. Im Einzelnen sind das:

- die Berechnung von Firmenmesszahlen,
- die Ermittlung von Landesmesszahlen und
- die Berechnung von Baupreisindizes.

1) Berechnung von Firmenmesszahlen

Aufgrund der großen Streuung der Einzelpreise verwendet man, im Gegensatz zur Verbraucherpreisstatistik, die Methode der „Basisrelation“. Im ersten Schritt erfolgt dabei, im Vergleich zur Durchschnittsmethode, die Bildung einer Messzahl je Betrieb und befragter Bauleistung auf Firmenebene. Dafür wird der aktuelle Preis der Berichtsstelle i für die Bauleistung j ins Verhältnis zum Basispreis gesetzt. Hierbei handelt es sich um den Jahresdurchschnittspreis im Basisjahr der entsprechenden Bauleistung im jeweiligen Betrieb.

$$FMZ_{ijt} = \frac{p_{ijt}}{p_{ij0}} * 100 \quad \text{0 ... Basiszeitraum / t ... Berichtszeitraum}$$

2) Ermittlung von Landesmesszahlen

Als Nächstes berechnet man Landesmesszahlen für jede einzelne Bauleistung. Dazu werden arithmetische Mittel aus den Firmenmesszahlen je Betrieb und Bauleistung gebildet.

$$LMZ_{jt} = \frac{\sum_{i=1}^m FMZ_{ijt}}{m} \quad \text{m ... Anzahl der Berichtsstellen für die Bauleistung j}$$

3) Berechnung von Baupreisindizes

Die Ermittlung der Baupreisindizes basiert auf der Laspeyres-Formel, d. h. man verknüpft die Landesmesszahlen der verschiedenen Bauleistungen mit dem dazugehörigen Wägungsanteil g_j .

$$P_t = \sum_{j=1}^n LMZ_{jt} * g_{j0} \quad \text{n ... Anzahl der Bauleistungen}$$

Somit errechnen sich vierteljährlich die einzelnen Indizes als gewogene arithmetische Mittel auf Landesebene. Die Jahresindizes sind indessen einfache arithmetische Mittel aus den Monatsindizes.

Für die Berechnung von Baupreisindizes für Deutschland fügt das Statistische Bundesamt die einzelnen Ländermesszahlen pro Bauleistung anhand von Ländergewichten (Grundlage für ihre Ermittlung sind die baugewerblichen Umsätze des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes der einzelnen Länder im Basisjahr) zu Bundesmesszahlen zusammen. Diese werden analog der Verfahrensweise in den einzelnen Bundesländern zu Baupreisindizes für Deutschland zusammengefasst.

Rechnen mit Indizes

Die Entwicklung der Indizes von einem Zeitpunkt zu einem anderen lässt sich in Punkten oder in Prozent ausdrücken.

Die Indexveränderung **in Punkten** bildet die Differenz des neuen und des alten Indexstandes. Das Ergebnis ist inhaltlich nicht interpretierbar und vom gewählten Basisjahr abhängig.

Die Indexentwicklung **in Prozent** kann dagegen als allgemeine Preisveränderungsrate verstanden werden und ist von der Wahl des Basisjahres, abgesehen von geringfügigen Rundungsdifferenzen, unabhängig. Die Berechnung erfolgt mittels nachstehender Formel:

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} * 100 - 100$$

Umbasierung

Mit dem 3. Quartal 2003 erfolgte die Umstellung auf ein neues Basisjahr (2000 = 100). Dies ist notwendig, um auch in der Baupreisstatistik auf technische und wirtschaftliche Veränderungen einzugehen, den Erhebungskatalog zu modifizieren sowie eine Aktualisierung des Wägungsschemas vorzunehmen. Beispielsweise kam es aufgrund der mangelhaften Datengrundlage zur Einstellung der Berechnung des Baupreisindex für Kläranlagen. Gleiches galt für den Teilindex „Instandhaltung von Mehrfamiliengebäuden mit Schönheitsreparaturen“. Des Weiteren wurden einzelne Bauleistungen in den Erhebungskatalog aufgenommen, während andere entfielen. Eine Erneuerung des Wägungsschemas fand auf dem Gebiet des Tiefbaus statt, während beim Hochbau und der Instandhaltung nur eine Fortschreibung erfolgte.

Trotz dieser Änderungen ist eine langfristige Betrachtung der Preisentwicklung gewährleistet. Sämtliche Indizes für den Zeitraum Februar 2000 bis Mai 2003 wurden neu berechnet und ersetzen die bisher veröffentlichten. Sie lassen sich durch eine rein rechnerische Umbasierung nicht nachvollziehen. Die Ergebnisse vor Januar 2000 hob man durch Multiplikation mit dem jeweiligen Verkettungsfaktor auf die neue Basis. So lassen sich alle verfügbaren Indizes im gleichen Verhältnis verändern. Damit bleibt, abgesehen von kleineren Rundungsdifferenzen, die Relation zwischen den einzelnen Werten konstant. Der hierfür verwendete Faktor ergibt sich als Quotient des auf der neuen Basis (2000 = 100) zuerst berechneten Indexwertes (Februar 2000) und dem bisherigen Index für Februar 2000 (Basis 1995 = 100).

Die jeweiligen Verkettungsfaktoren sind in der Tabelle 13 dargestellt.

HINWEIS:

Infolge einer methodischen Veränderung bei der Behandlung von ausgefallenen Preismeldungen für die einzelnen Bauleistungen mussten die Indexwerte ab November 2004 korrigiert werden. Auf eine explizite Kennzeichnung der berichtigten Indizes in den mittelfristigen Reihen wurde verzichtet, da der Großteil der Bereiche betroffen war.

Ergebnisse

Im Berichtsmontat Mai hat sich der Baupreisindex für den **Neubau von Wohngebäuden** (einschließlich Mehrwertsteuer) in Sachsen erstmals wieder vermindert, nachdem er seit dem Frühjahr 2002 eine stetig steigende Tendenz aufwies. Im Vergleich zum vorangegangenen Berichtsquartal verringerte sich der Index um 0,7 Prozent und erreichte somit aktuell einen Stand von 101,8 (Basis 2000 = 100).

Gegenüber Februar ließ sich, abgesehen von den „Stahlbauarbeiten“ (3,1 Prozent), bei allen anderen Bauleistungen im Bereich der Rohbauarbeiten (-0,5 Prozent) ein Rückgang verzeichnen. Diese einzige Teuerung wirkte sich aufgrund des geringen Wägungsanteils nur minimal auf den angegebenen Teilindex aus. Zu einer deutlichen Preissenkung kam es bei „Beton- und Stahlbetonarbeiten“ (-1,0 Prozent) sowie „Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten“ (-0,7 Prozent). Weitaus weniger verminderten sich indes die Preise beispielsweise bei „Mauerarbeiten“ (-0,2 Prozent) oder „Zimmer- und Holzbauarbeiten“ (-0,4 Prozent). Die durchschnittlich einprozentige Verringerung der Preise für Ausbauarbeiten beruhte zu gleichen Teilen sowohl auf günstigeren als auch teureren Angeboten für die einzelnen Bauleistungen im Vergleich zum vorhergehenden Berichtsquartal. So waren z. B. „Tischler-“ (-4,7 Prozent), „Trockenbau-“ (-1,4 Prozent) sowie „Putz- und Stuckarbeiten“ (-0,8 Prozent) deutlich preiswerter. Für die Installation von „Heiz- und zentralen Wassererwärmungsanlagen“ (0,8 Prozent) musste jedoch erneut mehr bezahlt werden.

Die gegenläufigen Preisveränderungen bei den Rohbauarbeiten im Bereich des **Neubaus von Nichtwohngebäuden** führten im Ergebnis zu einem merklich sichtbarerem Rückgang bei der Errichtung von Bürogebäuden (-0,4 Prozent) als von gewerblichen Betriebsgebäuden (-0,1 Prozent). Während Ausbauarbeiten ein halbes bzw. 0,4 Prozent günstiger ausgeführt wurden, verteuerten sich die Arbeiten am Rohbau bei der zuletzt genannten Bauwerksart um 0,1 Prozent. Bei den Bürogebäuden verminderten sie sich indessen um 0,4 Prozent.

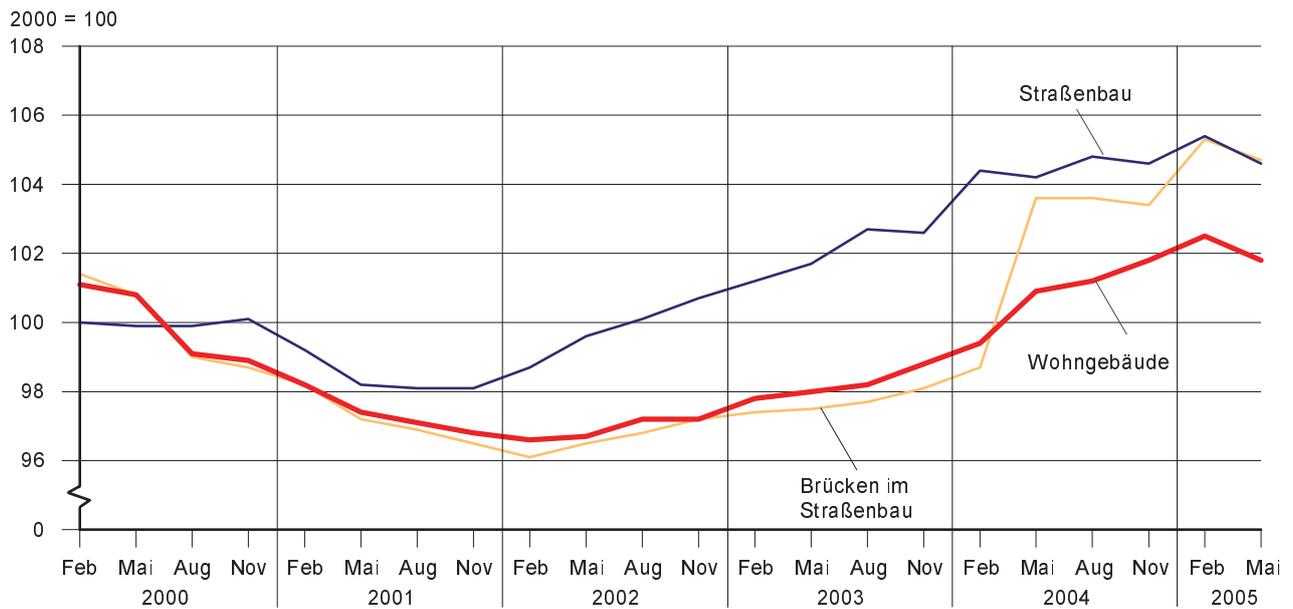
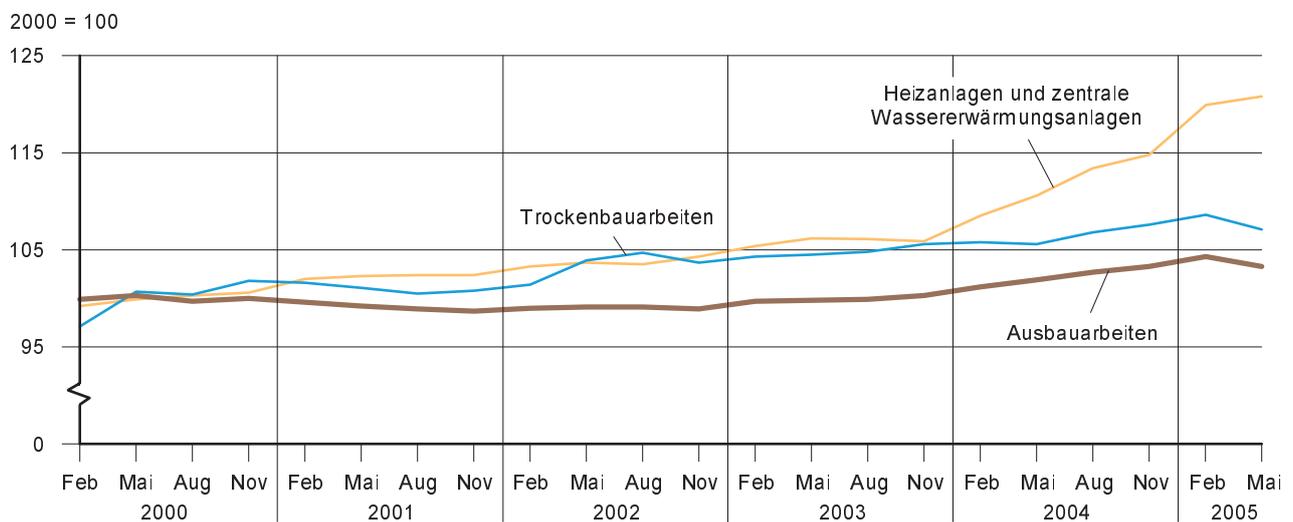
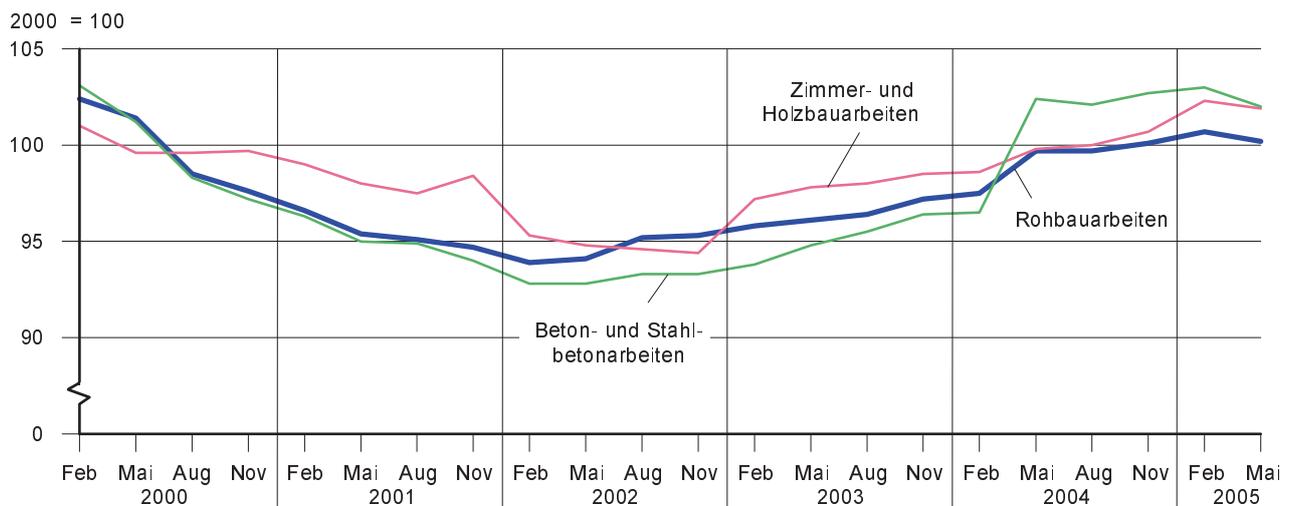
Für die öffentliche Hand von Vorteil gestalteten sich gleichfalls die Preise für Leistungen im Zusammenhang mit dem **Bau von Straßen** (-0,8 Prozent), **Ortskanälen** (-0,8 Prozent) und **Brücken** (-0,6 Prozent).

Nicht ausgenommen von der Tendenz sinkender Preise waren die **Instandhaltungsmaßnahmen**. In Mehrfamilienhäusern kosteten sie 0,6 Prozent weniger als noch im Februar. Kleinere Schönheitsreparaturen in einer Wohnung gingen sogar um 2,5 Prozent im Preis zurück.

Gegenüber dem Vergleichsquartal des **Vorjahres** war ungeachtet dieser Beobachtungen in fast allen Bereichen ein höheres Preisniveau erkennbar. Eine Ausnahme hiervon bildeten nur die Indizes „Schönheitsreparaturen in der Wohnung“ (-2,1 Prozent) und „Bau von Ortskanälen“ (-2,4 Prozent). Abgesehen davon fiel die Jahresteuern für den Neubau von Wohngebäuden mit 0,9 Prozent erstmals unter ein Prozent. In den vier zurückliegenden Berichtsquartalen lag sie, in Abhängigkeit der sich stetig erhöhenden Stahlpreise, um die drei Prozent.

Preisindizes für Bauleistungen am Bauwerk (einschließlich Mehrwertsteuer)

Index Indexgruppe	Wägungs- anteil	2004		2005		Veränderung gegenüber	
						2004	2005
		2000 = 100		2000 = 100		2004	2005
	Promille	2000 = 100		2000 = 100		2004	2005
						2004	2005
Wohngebäude							
Wohngebäude	1 000	100,9	102,5	101,8	+0,9	-0,7	
Ein- und Zweifamiliengebäude	1 000	100,9	102,7	101,9	+1,0	-0,8	
Mehrfamiliengebäude	1 000	100,7	102,3	101,7	+1,0	-0,6	
Instandhaltung - Wohngebäude							
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen	1 000	97,7	99,9	99,3	+1,6	-0,6	
Schönheitsreparaturen in der Wohnung	1 000	96,4	96,8	94,4	-2,1	-2,5	
Nichtwohngebäude							
Bürogebäude	1 000	103,0	104,8	104,4	+1,4	-0,4	
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 000	102,4	105,3	105,2	+2,7	-0,1	
sonstige Bauwerke							
Straßenbau insgesamt	1 000	104,2	105,4	104,6	+0,4	-0,8	
Brücken im Straßenbau	1 000	103,6	105,3	104,7	+1,1	-0,6	
Ortskanäle	1 000	100,9	99,3	98,5	-2,4	-0,8	

Abb. 1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke von 2000 bis 2005**Abb. 2 Ausgewählte Preisindizes für Bauleistungen an Wohngebäuden von 2000 bis 2005**

1. Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden insgesamt - Bauleistungen am Bauwerk (einschließlich Mehrwertsteuer)

Art der Bauleistung	Wägungsanteil am Gesamtindex	2004	2005		Veränderung gegenüber	
		2000 = 100	2000 = 100	2000 = 100	Mai 2004	Feb. 2005
	Promille	2000 = 100		Prozent		
Bauleistungen am Bauwerk	1 000	100,9	102,5	101,8	+0,9	-0,7
Rohbauarbeiten	479,66	99,7	100,7	100,2	+0,5	-0,5
Erdarbeiten	35,12	91,2	89,9	89,9	-1,4	-
Verbauarbeiten	0,47	76,9	71,2	67,0	-12,9	-5,9
Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten	0,58	112,5	118,9	118,7	+5,5	-0,2
Entwässerungskanalarbeiten	11,90	112,5	112,4	112,3	-0,2	-0,1
Mauerarbeiten	150,00	98,9	100,0	99,8	+0,9	-0,2
Beton- und Stahlbetonarbeiten	157,85	102,4	103,0	102,0	-0,4	-1,0
Zimmer- und Holzbauarbeiten	43,73	99,8	102,3	101,9	+2,1	-0,4
Stahlbauarbeiten	3,73	103,0	111,3	114,8	+11,5	+3,1
Abdichtungsarbeiten	11,72	109,5	116,1	115,6	+5,6	-0,4
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	39,28	99,8	100,0	99,3	-0,5	-0,7
Klempnerarbeiten	17,83	82,7	86,2	86,0	+4,0	-0,2
Gerüstarbeiten	7,45	100,5	97,5	96,8	-3,7	-0,7
Ausbauarbeiten	520,34	101,9	104,3	103,3	+1,4	-1,0
Naturwerksteinarbeiten	12,23	100,6	99,8	99,8	-0,8	-
Betonwerksteinarbeiten	5,04	109,9	110,7	110,6	+0,6	-0,1
Putz- und Stuckarbeiten	68,99	89,0	87,5	86,8	-2,5	-0,8
Trockenbauarbeiten	37,91	105,6	108,6	107,1	+1,4	-1,4
Fassadenarbeiten	3,08	101,9	100,0	100,1	-1,8	+0,1
Fliesen- und Plattenarbeiten	32,20	82,9	82,4	80,8	-2,5	-2,0
Estricharbeiten	22,15	108,1	113,2	112,7	+4,3	-0,5
Gussasphaltarbeiten	0,15	102,6	102,7	102,5	-0,1	-0,2
Tischlerarbeiten	79,17	99,0	98,0	93,4	-5,7	-4,7
Parkettarbeiten	11,22	95,6	95,2	95,6	-	+0,4
Rollladenarbeiten	9,38	104,5	106,4	108,0	+3,3	+1,5
Metallbauarbeiten	37,04	115,6	120,3	120,1	+3,9	-0,2
Verglasungsarbeiten	2,51	106,9	107,8	107,9	+0,9	+0,1
Maler- und Lackierarbeiten	21,64	89,6	88,0	86,4	-3,6	-1,8
Bodenbelagarbeiten	13,28	98,7	100,8	101,3	+2,6	+0,5
Tapezierarbeiten	6,44	104,2	102,5	101,7	-2,4	-0,8
raumluftechnische Anlagen	3,51	123,4	137,8	138,4	+12,2	+0,4
Heiz- und zentrale Wassererwärmungs- anlagen	60,88	110,6	119,9	120,8	+9,2	+0,8
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallations- arbeiten in Gebäuden	46,21	109,1	115,5	115,4	+5,8	-0,1
Nieder- und Mittelspannungsanlagen	35,96	109,7	112,1	112,1	+2,2	-
Gebäudeautomation	1,69	111,3	111,3	111,4	+0,1	+0,1
Blitzschutzanlagen	1,89	117,3	120,1	120,1	+2,4	-
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	6,69	100,6	106,5	104,7	+4,1	-1,7
Förder- und Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige	1,08	102,3	100,6	100,6	-1,7	-

2. Preisindizes für den Neubau von Ein- und Zweifamiliengebäuden - Bauleistungen am Bauwerk (einschließlich Mehrwertsteuer)

Art der Bauleistung	Wägungsanteil am Gesamtindex	2004	2005		Veränderung gegenüber	
		Mai	Feb.	Mai	Mai 2004	Feb. 2005
	Promille	2000 = 100			Prozent	
Bauleistungen am Bauwerk	1 000	100,9	102,7	101,9	+1,0	-0,8
Rohbauarbeiten	481,16	99,8	100,8	100,3	+0,5	-0,5
Erdarbeiten	36,21	91,2	90,0	90,0	-1,3	-
Entwässerungskanalarbeiten	13,76	112,3	112,2	112,1	-0,2	-0,1
Mauerarbeiten	153,81	98,9	100,1	99,9	+1,0	-0,2
Beton- und Stahlbetonarbeiten	143,24	102,7	103,2	102,2	-0,5	-1,0
Zimmer- und Holzbauarbeiten	48,68	99,8	102,3	101,9	+2,1	-0,4
Stahlbauarbeiten	3,75	102,9	111,1	114,6	+11,4	+3,2
Abdichtungsarbeiten	13,10	110,0	116,9	116,4	+5,8	-0,4
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	42,77	99,7	100,0	99,2	-0,5	-0,8
Klempnerarbeiten	18,20	82,9	86,5	86,2	+4,0	-0,4
Gerüstarbeiten	7,64	100,5	97,5	96,8	-3,7	-0,7
Ausbauarbeiten	518,84	102,0	104,4	103,3	+1,3	-1,1
Naturwerksteinarbeiten	12,99	100,7	99,8	99,8	-0,9	-
Betonwerksteinarbeiten	3,37	111,3	112,1	112,0	+0,6	-0,1
Putz- und Stuckarbeiten	67,05	89,0	87,5	86,8	-2,5	-0,8
Trockenbauarbeiten	38,66	107,4	110,8	109,0	+1,5	-1,6
Fassadenarbeiten	2,75	100,3	98,7	98,8	-1,5	+0,1
Fliesen- und Plattenarbeiten	34,01	83,0	82,4	80,8	-2,7	-2,0
Estricharbeiten	21,66	108,4	113,6	113,0	+4,2	-0,5
Tischlerarbeiten	80,51	99,0	97,8	93,1	-6,0	-4,8
Parkettarbeiten	13,81	95,6	95,1	95,5	-0,1	+0,4
Rollladenarbeiten	10,68	104,5	106,4	108,0	+3,3	+1,5
Metallbauarbeiten	34,91	116,0	121,0	120,9	+4,2	-0,1
Verglasungsarbeiten	2,50	106,8	107,7	107,7	+0,8	-
Maler- und Lackierarbeiten	20,96	90,0	88,5	86,9	-3,5	-1,8
Bodenbelagarbeiten	11,07	99,3	101,5	102,0	+2,7	+0,5
Tapezierarbeiten	8,19	104,2	102,5	101,7	-2,4	-0,8
raumluftechnische Anlagen	2,28	124,0	139,8	140,2	+13,1	+0,3
Heiz- und zentrale Wassererwärmungs- anlagen	64,45	110,7	119,9	120,8	+9,1	+0,8
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallations- arbeiten in Gebäuden	45,58	109,2	115,4	115,3	+5,6	-0,1
Nieder- und Mittelspannungsanlagen	33,53	109,6	111,8	111,8	+2,0	-
Gebäudeautomation	1,49	113,6	113,6	113,6	-	-
Blitzschutzanlagen	2,30	117,3	120,1	120,1	+2,4	-
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	6,09	100,7	106,5	104,7	+4,0	-1,7

3. Preisindizes für den Neubau von Mehrfamiliengebäuden - Bauleistungen am Bauwerk (einschließlich Mehrwertsteuer)

Art der Bauleistung	Wägungsanteil am Gesamtindex	2004	2005		Veränderung gegenüber	
		Mai	Feb.	Mai	Mai 2004	Feb. 2005
	Promille	2000 = 100			Prozent	
Bauleistungen am Bauwerk	1 000	100,7	102,3	101,7	+1,0	-0,6
Rohbauarbeiten	479,47	99,8	100,6	100,1	+0,3	-0,5
Erdarbeiten	31,42	91,1	89,7	89,8	-1,4	+0,1
Verbauarbeiten	1,14	76,9	71,2	67,0	-12,9	-5,9
Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten	1,65	111,0	118,6	118,4	+6,7	-0,2
Entwässerungskanalarbeiten	5,84	114,1	114,2	114,2	+0,1	-
Mauerarbeiten	148,34	99,0	99,9	99,8	+0,8	-0,1
Beton- und Stahlbetonarbeiten	202,50	102,2	102,8	102,0	-0,2	-0,8
Zimmer- und Holzbauarbeiten	26,81	100,0	102,3	101,8	+1,8	-0,5
Stahlbauarbeiten	3,09	103,4	112,2	115,5	+11,7	+2,9
Abdichtungsarbeiten	7,54	107,4	112,7	112,3	+4,6	-0,4
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	28,98	100,1	100,4	99,7	-0,4	-0,7
Klempnerarbeiten	15,54	82,2	85,6	85,4	+3,9	-0,2
Gerüstarbeiten	6,62	100,5	97,5	96,8	-3,7	-0,7
Ausbauarbeiten	520,53	101,6	103,9	103,1	+1,5	-0,8
Naturwerksteinarbeiten	8,61	100,8	99,9	99,9	-0,9	-
Betonwerksteinarbeiten	11,82	108,5	109,3	109,2	+0,6	-0,1
Putz- und Stuckarbeiten	76,87	88,9	87,4	86,5	-2,7	-1,0
Trockenbauarbeiten	34,00	99,7	101,4	100,6	+0,9	-0,8
Fassadenarbeiten	2,96	104,7	102,4	102,4	-2,2	-
Fliesen- und Plattenarbeiten	25,77	82,9	82,2	80,5	-2,9	-2,1
Estricharbeiten	23,99	107,3	112,3	111,8	+4,2	-0,5
Gussasphaltarbeiten	0,51	102,6	102,7	102,5	-0,1	-0,2
Tischlerarbeiten	73,83	99,1	98,1	93,8	-5,4	-4,4
Parkettarbeiten	1,66	96,6	97,0	97,4	+0,8	+0,4
Rolladenarbeiten	5,33	104,6	106,5	108,2	+3,4	+1,6
Metallbauarbeiten	42,25	114,9	119,1	118,7	+3,3	-0,3
Verglasungsarbeiten	2,30	106,9	107,8	107,9	+0,9	+0,1
Maler- und Lackierarbeiten	25,17	88,4	86,3	84,8	-4,1	-1,7
Bodenbelagarbeiten	21,29	97,5	99,4	99,8	+2,4	+0,4
raumluftechnische Anlagen	7,36	122,6	135,7	136,4	+11,3	+0,5
Heiz- und zentrale Wassererwärmungs- anlagen	50,25	110,6	119,8	121,1	+9,5	+1,1
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallations- arbeiten in Gebäuden	49,29	108,9	115,8	115,8	+6,3	-
Nieder- und Mittelspannungsanlagen	44,24	110,0	112,5	112,5	+2,3	-
Gebäudeautomation	1,82	106,0	106,1	106,1	+0,1	-
Blitzschutzanlagen	0,56	117,3	120,1	120,1	+2,4	-
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	8,61	100,6	106,4	104,6	+4,0	-1,7
Förder- und Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige	2,04	102,3	100,6	100,6	-1,7	-

4. Preisindizes für den Neubau von gemischt genutzten Gebäuden - Bauleistungen am Bauwerk (einschließlich Mehrwertsteuer)

Art der Bauleistung	Wägungsanteil am Gesamtindex	2004	2005		Veränderung gegenüber	
		Mai	Feb.	Mai	Mai 2004	Feb. 2005
	Promille	2000 = 100			Prozent	
Bauleistungen am Bauwerk	1 000	100,4	101,8	101,2	+0,8	-0,6
Rohbauarbeiten	458,44	98,5	99,3	98,8	+0,3	-0,5
Erdarbeiten	33,38	90,4	88,9	88,9	-1,7	-
Verbauarbeiten	4,95	76,9	71,2	67,0	-12,9	-5,9
Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten	5,01	114,5	119,3	119,1	+4,0	-0,2
Entwässerungskanalarbeiten	8,12	114,2	113,7	113,6	-0,5	-0,1
Mauerarbeiten	100,05	97,8	98,7	98,5	+0,7	-0,2
Beton- und Stahlbetonarbeiten	198,47	100,7	101,2	100,4	-0,3	-0,8
Zimmer- und Holzbauarbeiten	37,26	99,8	102,5	102,1	+2,3	-0,4
Stahlbauarbeiten	5,79	102,9	111,1	114,6	+11,4	+3,2
Abdichtungsarbeiten	7,99	106,3	111,1	110,7	+4,1	-0,4
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	27,94	99,3	99,8	99,3	-	-0,5
Klempnerarbeiten	21,58	81,6	84,8	84,6	+3,7	-0,2
Gerüstarbeiten	7,90	100,5	97,5	96,8	-3,7	-0,7
Ausbauarbeiten	541,56	101,9	104,0	103,1	+1,2	-0,9
Naturwerksteinarbeiten	15,29	99,8	98,9	98,9	-0,9	-
Betonwerksteinarbeiten	3,04	107,6	108,4	108,2	+0,6	-0,2
Putz- und Stuckarbeiten	66,88	89,4	87,8	86,9	-2,8	-1,0
Trockenbauarbeiten	42,64	100,8	102,1	100,7	-0,1	-1,4
Fassadenarbeiten	8,48	105,9	103,4	103,4	-2,4	-
Fliesen- und Plattenarbeiten	30,81	83,0	82,5	80,9	-2,5	-1,9
Estricharbeiten	21,78	106,9	111,8	111,2	+4,0	-0,5
Gussasphaltarbeiten	1,03	102,6	102,7	102,5	-0,1	-0,2
Tischlerarbeiten	80,38	99,9	99,4	95,5	-4,4	-3,9
Parkettarbeiten	10,48	95,3	94,6	95,0	-0,3	+0,4
Rollladenarbeiten	6,22	104,1	105,7	107,1	+2,9	+1,3
Metallbauarbeiten	48,13	113,4	117,1	116,8	+3,0	-0,3
Verglasungsarbeiten	3,49	107,4	108,7	109,3	+1,8	+0,6
Maler- und Lackierarbeiten	17,67	90,0	88,3	86,8	-3,6	-1,7
Bodenbelagarbeiten	14,32	98,8	100,9	101,4	+2,6	+0,5
Tapezierarbeiten	5,94	104,2	102,5	101,7	-2,4	-0,8
raumluftechnische Anlagen	6,57	123,7	137,2	137,6	+11,2	+0,3
Heiz- und zentrale Wassererwärmungs- anlagen	49,42	110,2	119,5	120,5	+9,3	+0,8
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallations- arbeiten in Gebäuden	43,11	108,1	114,9	115,0	+6,4	+0,1
Nieder- und Mittelspannungsanlagen	39,00	110,9	114,2	114,3	+3,1	+0,1
Gebäudeautomation	4,39	108,2	108,5	108,5	+0,3	-
Blitzschutzanlagen	1,06	117,3	120,1	120,1	+2,4	-
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	7,95	100,9	106,7	105,0	+4,1	-1,6
Förder- und Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige	13,48	102,3	100,6	100,6	-1,7	-

5. Preisindizes für den Neubau von Bürogebäuden - Bauleistungen am Bauwerk (einschließlich Mehrwertsteuer)

Art der Bauleistung	Wägungsanteil am Gesamtindex	2004	2005		Veränderung gegenüber	
		Mai	Feb.	Mai	Mai 2004	Feb. 2005
	Promille	2000 = 100			Prozent	
Bauleistungen am Bauwerk	1 000	103,0	104,8	104,4	+1,4	-0,4
Rohbauarbeiten	407,67	99,6	100,7	100,3	+0,7	-0,4
Erdarbeiten	36,26	90,1	88,4	88,5	-1,8	+0,1
Verbauarbeiten	3,34	76,9	71,2	67,0	-12,9	-5,9
Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten	5,31	114,9	119,4	119,2	+3,7	-0,2
Entwässerungskanalarbeiten	8,45	112,1	111,7	111,6	-0,5	-0,1
Mauerarbeiten	58,95	99,0	100,1	99,9	+0,9	-0,2
Beton- und Stahlbetonarbeiten	197,59	101,3	101,7	100,9	-0,4	-0,8
Zimmer- und Holzbauarbeiten	19,76	98,7	101,9	101,6	+2,9	-0,3
Stahlbauarbeiten	17,38	104,9	115,2	117,9	+12,4	+2,3
Abdichtungsarbeiten	8,91	112,2	119,6	119,1	+6,1	-0,4
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	28,99	98,7	99,8	99,8	+1,1	-
Klempnerarbeiten	13,83	82,5	85,9	85,7	+3,9	-0,2
Gerüstarbeiten	8,90	100,5	97,5	96,8	-3,7	-0,7
Ausbauarbeiten	592,33	105,3	107,7	107,2	+1,8	-0,5
Naturwerksteinarbeiten	27,47	98,4	97,4	97,4	-1,0	-
Betonwerksteinarbeiten	4,68	106,6	107,4	107,2	+0,6	-0,2
Putz- und Stuckarbeiten	36,25	88,9	87,3	86,5	-2,7	-0,9
Trockenbauarbeiten	66,49	101,7	102,7	101,3	-0,4	-1,4
Fassadenarbeiten	32,23	109,8	106,7	106,7	-2,8	-
Fliesen- und Plattenarbeiten	12,92	82,9	82,3	80,6	-2,8	-2,1
Estricharbeiten	21,12	105,8	110,1	109,6	+3,6	-0,5
Gussasphaltarbeiten	1,38	102,6	102,7	102,5	-0,1	-0,2
Tischlerarbeiten	45,99	100,1	99,6	96,0	-4,1	-3,6
Parkettarbeiten	4,23	95,2	94,5	94,9	-0,3	+0,4
Rollladenarbeiten	18,25	103,5	104,9	105,9	+2,3	+1,0
Metallbauarbeiten	88,58	112,9	116,6	116,0	+2,7	-0,5
Verglasungsarbeiten	12,31	107,3	108,5	109,0	+1,6	+0,5
Maler- und Lackierarbeiten	17,63	89,4	87,5	85,7	-4,1	-2,1
Korrosionsschutzarbeiten an Stahl- und Aluminiumbauten	0,62	104,2	104,5	102,3	-1,8	-2,1
Bodenbelagarbeiten	20,35	99,8	102,0	102,5	+2,7	+0,5
Tapezierarbeiten	2,73	104,2	102,5	101,7	-2,4	-0,8
raumluftechnische Anlagen	20,70	123,9	137,2	137,6	+11,1	+0,3
Heiz- und zentrale Wassererwärmungs- anlagen	32,29	111,7	121,3	123,3	+10,4	+1,6
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallations- arbeiten in Gebäuden	28,76	109,2	115,6	115,9	+6,1	+0,3
Nieder- und Mittelspannungsanlagen	51,22	113,1	118,4	118,5	+4,8	+0,1
Gebäudeautomation	26,36	108,5	108,9	108,9	+0,4	-
Blitzschutzanlagen	1,01	117,3	120,1	120,1	+2,4	-
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	8,45	103,6	110,1	108,5	+4,7	-1,5
Förder- und Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige	10,31	102,3	100,6	100,6	-1,7	-

6. Preisindizes für den Neubau von gewerblichen Betriebsgebäuden - Bauleistungen am Bauwerk (einschließlich Mehrwertsteuer)

Art der Bauleistung	Wägungsanteil am Gesamtindex	2004	2005		Veränderung gegenüber	
		Mai	Feb.	Mai	Mai 2004	Feb. 2005
	Promille	2000 = 100			Prozent	
Bauleistungen am Bauwerk	1 000	102,4	105,3	105,2	+2,7	-0,1
Rohbauarbeiten	567,66	99,4	102,1	102,2	+2,8	+0,1
Erdarbeiten	44,56	91,9	90,5	90,7	-1,3	+0,2
Verbauarbeiten	2,14	76,9	71,2	67,0	-12,9	-5,9
Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten	0,39	112,2	118,8	118,7	+5,8	-0,1
Entwässerungskanalarbeiten	14,28	115,0	114,9	114,9	-0,1	-
Mauerarbeiten	42,23	98,1	99,1	98,9	+0,8	-0,2
Beton- und Stahlbetonarbeiten	234,59	99,2	100,9	100,6	+1,4	-0,3
Zimmer- und Holzbauarbeiten	24,85	94,7	100,6	100,3	+5,9	-0,3
Stahlbauarbeiten	86,57	105,2	115,8	118,4	+12,5	+2,2
Abdichtungsarbeiten	4,20	106,1	110,8	110,4	+4,1	-0,4
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	94,97	99,9	100,4	100,0	+0,1	-0,4
Klempnerarbeiten	12,93	82,6	86,3	86,0	+4,1	-0,4
Gerüstarbeiten	5,95	100,5	97,5	96,8	-3,7	-0,7
Ausbauarbeiten	432,34	106,3	109,6	109,2	+2,7	-0,4
Naturwerksteinarbeiten	1,18	101,3	100,3	100,3	-1,0	-
Betonwerksteinarbeiten	2,68	100,9	101,6	101,3	+0,4	-0,3
Putz- und Stuckarbeiten	19,25	89,5	88,0	87,3	-2,5	-0,8
Trockenbauarbeiten	40,08	102,4	103,5	101,9	-0,5	-1,6
Fassadenarbeiten	18,27	108,6	105,6	105,6	-2,8	-
Fliesen- und Plattenarbeiten	19,01	83,0	82,7	81,1	-2,3	-1,9
Estricharbeiten	18,48	104,8	108,7	108,2	+3,2	-0,5
Gussasphaltarbeiten	0,17	102,6	102,7	102,5	-0,1	-0,2
Tischlerarbeiten	22,39	99,7	98,6	94,0	-5,7	-4,7
Parkettarbeiten	0,78	96,0	95,8	96,2	+0,2	+0,4
Rollladenarbeiten	16,50	103,4	103,6	104,5	+1,1	+0,9
Metallbauarbeiten	72,32	112,3	116,7	116,5	+3,7	-0,2
Verglasungsarbeiten	8,53	108,9	111,1	112,8	+3,6	+1,5
Maler- und Lackierarbeiten	15,69	89,8	87,9	85,9	-4,4	-2,3
Korrosionsschutzarbeiten an Stahl- und Aluminiumbauten	3,29	104,2	104,5	102,3	-1,8	-2,1
Bodenbelagarbeiten	8,97	99,6	101,9	102,4	+2,8	+0,5
Tapezierarbeiten	1,12	104,2	102,5	101,7	-2,4	-0,8
raumluftechnische Anlagen	24,45	123,0	136,1	136,7	+11,1	+0,4
Heiz- und zentrale Wassererwärmungs- anlagen	38,52	112,7	121,8	123,6	+9,7	+1,5
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallations- arbeiten in Gebäuden	26,85	109,1	115,0	115,1	+5,5	+0,1
Nieder- und Mittelspannungsanlagen	43,45	113,6	118,4	118,5	+4,3	+0,1
Gebäudeautomation	14,28	105,7	106,1	106,1	+0,4	-
Blitzschutzanlagen	1,06	117,3	120,1	120,1	+2,4	-
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	8,41	102,9	109,3	107,7	+4,7	-1,5
Förder- und Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige	6,61	102,3	100,6	100,6	-1,7	-

Und zwar						Jahr Monat
Mehrfamiliengebäude			gemischt genutzte Gebäude			
zusammen	davon		zusammen	davon		
	Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten	
1 000	479,47	520,53	1 000	458,44	541,56	Wägungsanteil in Promille
2000 = 100						
97,1	95,1	98,9	97,4	95,3	99,1	2001 D
96,5	94,2	98,7	96,5	93,5	99,0	2002 D
97,8	96,0	99,5	97,6	94,8	100,0	2003 D
100,6	99,2	101,9	100,3	97,9	102,2	2004 D
101,3	102,6	100,0	101,1	102,4	99,9	2000 Februar
100,9	101,4	100,4	100,8	101,2	100,4	Mai
99,1	98,5	99,6	99,2	98,6	99,6	August
98,7	97,5	99,9	99,0	97,7	100,0	November
98,0	96,3	99,5	98,2	96,5	99,6	2001 Februar
97,1	95,0	99,0	97,4	95,3	99,1	Mai
96,9	94,8	98,7	97,1	95,0	99,0	August
96,4	94,3	98,4	96,8	94,5	98,6	November
96,2	93,4	98,7	96,3	93,1	98,9	2002 Februar
96,3	93,6	98,7	96,3	93,2	99,0	Mai
96,8	94,7	98,7	96,7	93,9	99,0	August
96,8	94,9	98,5	96,6	93,9	98,9	November
97,3	95,3	99,2	97,1	94,1	99,7	2003 Februar
97,6	95,7	99,3	97,3	94,5	99,8	Mai
97,8	96,0	99,5	97,6	94,9	100,0	August
98,4	96,8	99,8	98,2	95,6	100,4	November
99,1	97,1	100,8	98,7	95,8	101,2	2004 Februar
100,7	99,8	101,6	100,4	98,5	101,9	Mai
101,1	99,7	102,4	100,7	98,5	102,6	August
101,6	100,1	102,9	101,2	98,9	103,2	November
102,3	100,6	103,9	101,8	99,3	104,0	2005 Februar
101,7	100,1	103,1	101,2	98,8	103,1	Mai

8. Preisindizes für den Neubau in konventioneller Bauart nach Bauwerksarten - Wohngebäude - Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis

Jahr Monat	Insgesamt	Und zwar				
		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten	Ein- und Zweifamiliengebäude		
				zusammen	davon	
					Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten
Wägungsanteil in Promille	1 000	479,66	520,34	1 000	481,16	518,84
	Prozent					
2001 D	-2,6	-4,5	-0,9	-2,6	-4,4	-0,8
2002 D	-0,5	-0,9	-0,1	-0,3	-0,8	-
2003 D	+1,3	+1,9	+0,9	+1,3	+1,9	+0,9
2004 D	+2,6	+3,0	+2,4	+2,5	+2,9	+2,3
2000 Februar	-2,1	-2,3	-2,1	-2,1	-2,4	-2,2
Mai	-1,6	-2,3	-0,9	-1,5	-2,2	-0,9
August	-2,9	-5,0	-0,9	-2,7	-5,0	-0,9
November	-3,0	-5,4	-0,6	-2,8	-5,4	-0,5
2001 Februar	-2,9	-5,7	-0,3	-2,8	-5,5	-0,1
Mai	-3,4	-5,9	-1,1	-3,4	-5,8	-1,0
August	-2,0	-3,5	-0,8	-2,0	-3,4	-0,7
November	-2,1	-3,0	-1,3	-2,0	-2,9	-1,3
2002 Februar	-1,6	-2,8	-0,6	-1,5	-2,8	-0,6
Mai	-0,7	-1,4	-0,1	-0,5	-1,3	-
August	+0,1	+0,1	+0,2	+0,2	+0,2	+0,2
November	+0,4	+0,6	+0,2	+0,4	+0,7	+0,2
2003 Februar	+1,2	+2,0	+0,7	+1,3	+2,1	+0,7
Mai	+1,3	+2,1	+0,7	+1,3	+2,2	+0,6
August	+1,0	+1,3	+0,8	+1,0	+1,3	+0,9
November	+1,6	+2,0	+1,4	+1,6	+1,9	+1,4
2004 Februar	+1,6	+1,8	+1,5	+1,5	+1,8	+1,5
Mai	+3,0	+3,7	+2,1	+2,7	+3,5	+2,1
August	+3,1	+3,4	+2,8	+2,9	+3,2	+2,7
November	+3,0	+3,0	+3,0	+3,0	+2,9	+3,0
2005 Februar	+3,2	+3,3	+3,1	+3,2	+3,2	+3,1
Mai	+0,9	+0,5	+1,4	+1,0	+0,5	+1,3

Und zwar						Jahr Monat
Mehrfamiliengebäude			gemischt genutzte Gebäude			
zusammen	davon		zusammen	davon		
	Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten	
1 000	479,47	520,53	1 000	458,44	541,56	Wägungsanteil in Promille
Prozent						
-2,9	-4,9	-1,1	-2,6	-4,7	-0,9	2001 D
-0,6	-0,9	-0,2	-0,9	-1,9	-0,1	2002 D
+1,3	+1,9	+0,8	+1,1	+1,4	+1,0	2003 D
+2,9	+3,3	+2,4	+2,8	+3,3	+2,2	2004 D
-2,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,2	-2,1	2000 Februar
-1,8	-2,4	-1,0	-1,6	-2,4	-0,9	Mai
-3,1	-5,1	-1,1	-2,8	-4,9	-1,1	August
-3,4	-5,7	-1,0	-2,9	-5,3	-0,7	November
-3,3	-6,1	-0,5	-2,9	-5,8	-0,3	2001 Februar
-3,8	-6,3	-1,4	-3,4	-5,8	-1,3	Mai
-2,2	-3,8	-0,9	-2,1	-3,7	-0,6	August
-2,3	-3,3	-1,5	-2,2	-3,3	-1,4	November
-1,8	-3,0	-0,8	-1,9	-3,5	-0,7	2002 Februar
-0,8	-1,5	-0,3	-1,1	-2,2	-0,1	Mai
-0,1	-0,1	-	-0,4	-1,2	-	August
+0,4	+0,6	+0,1	-0,2	-0,6	+0,3	November
+1,1	+2,0	+0,5	+0,8	+1,1	+0,8	2003 Februar
+1,3	+2,2	+0,6	+1,0	+1,4	+0,8	Mai
+1,0	+1,4	+0,8	+0,9	+1,1	+1,0	August
+1,7	+2,0	+1,3	+1,7	+1,8	+1,5	November
+1,8	+1,9	+1,6	+1,6	+1,8	+1,5	2004 Februar
+3,2	+4,3	+2,3	+3,2	+4,2	+2,1	Mai
+3,4	+3,9	+2,9	+3,2	+3,8	+2,6	August
+3,3	+3,4	+3,1	+3,1	+3,5	+2,8	November
+3,2	+3,6	+3,1	+3,1	+3,7	+2,8	2005 Februar
+1,0	+0,3	+1,5	+0,8	+0,3	+1,2	Mai

9. Preisindizes für den Neubau in konventioneller Bauart nach Bauwerksarten - Nichtwohngebäude (einschließlich Mehrwertsteuer) - mittelfristige Reihen

Jahr Monat	Bürogebäude			Gewerbliche Betriebsgebäude		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten
Wägungsanteil in Promille	1 000	407,67	592,33	1 000	567,66	432,34
2000 = 100						
2001 D	98,5	95,5	100,5	98,4	96,8	100,5
2002 D	98,3	93,9	101,3	98,3	95,9	101,5
2003 D	99,7	95,4	102,6	99,6	96,7	103,3
2004 D	102,9	98,9	105,7	102,9	99,3	107,5
2000 Februar	100,7	102,3	99,5	100,8	101,9	99,4
Mai	100,5	101,0	100,2	100,5	100,8	100,1
August	99,4	98,7	99,8	99,4	99,0	100,0
November	99,4	97,9	100,4	99,2	98,2	100,4
2001 Februar	99,1	96,8	100,7	98,8	97,4	100,7
Mai	98,4	95,4	100,5	98,4	96,7	100,5
August	98,3	95,2	100,4	98,3	96,7	100,4
November	98,0	94,7	100,2	98,1	96,4	100,2
2002 Februar	97,9	93,4	101,0	98,1	95,7	101,2
Mai	98,1	93,6	101,2	98,1	95,6	101,4
August	98,5	94,2	101,4	98,4	96,0	101,6
November	98,6	94,3	101,5	98,7	96,4	101,8
2003 Februar	99,1	94,6	102,2	99,1	96,3	102,9
Mai	99,5	95,1	102,5	99,4	96,5	103,2
August	99,8	95,6	102,6	99,6	96,8	103,3
November	100,4	96,3	103,1	100,1	97,3	103,7
2004 Februar	101,1	96,3	104,3	100,7	97,3	105,2
Mai	103,0	99,6	105,3	102,4	99,4	106,3
August	103,5	99,7	106,2	103,2	100,0	107,3
November	104,1	100,1	106,8	105,2	100,6	111,2
2005 Februar	104,8	100,7	107,7	105,3	102,1	109,6
Mai	104,4	100,3	107,2	105,2	102,2	109,2

10. Preisindizes für den Neubau in konventioneller Bauart nach Bauwerksarten - Nichtwohngebäude - Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis

Jahr Monat	Bürogebäude			Gewerbliche Betriebsgebäude		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten		Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten
Wägungsanteil in Promille	1 000	407,67	592,33	1 000	567,66	432,34
	Prozent					
2001 D	-1,5	-4,5	+0,5	-1,6	-3,2	+0,5
2002 D	-0,2	-1,7	+0,8	-0,1	-0,9	+1,0
2003 D	+1,4	+1,6	+1,3	+1,3	+0,8	+1,8
2004 D	+3,2	+3,7	+3,0	+3,3	+2,7	+4,1
2000 Februar	-1,6	-1,7	-1,5	-0,7	-0,4	-1,2
Mai	-1,3	-2,1	-0,5	-0,5	-0,8	-0,2
August	-2,1	-4,4	-0,3	-1,5	-2,8	+0,2
November	-2,1	-4,8	-	-1,7	-3,4	+0,3
2001 Februar	-1,6	-5,4	+1,2	-2,0	-4,4	+1,3
Mai	-2,1	-5,5	+0,3	-2,1	-4,1	+0,4
August	-1,1	-3,5	+0,6	-1,1	-2,3	+0,4
November	-1,4	-3,3	-0,2	-1,1	-1,8	-0,2
2002 Februar	-1,2	-3,5	+0,3	-0,7	-1,7	+0,5
Mai	-0,3	-1,9	+0,7	-0,3	-1,1	+0,9
August	+0,2	-1,1	+1,0	+0,1	-0,7	+1,2
November	+0,6	-0,4	+1,3	+0,6	-	+1,6
2003 Februar	+1,2	+1,3	+1,2	+1,0	+0,6	+1,7
Mai	+1,4	+1,6	+1,3	+1,3	+0,9	+1,8
August	+1,3	+1,5	+1,2	+1,2	+0,8	+1,7
November	+1,8	+2,1	+1,6	+1,4	+0,9	+1,9
2004 Februar	+2,0	+1,8	+2,1	+1,6	+1,0	+2,2
Mai	+3,5	+4,7	+2,7	+3,0	+3,0	+3,0
August	+3,7	+4,3	+3,5	+3,6	+3,3	+3,9
November	+3,7	+3,9	+3,6	+5,1	+3,4	+7,2
2005 Februar	+3,7	+4,6	+3,3	+4,6	+4,9	+4,2
Mai	+1,4	+0,7	+1,8	+2,7	+2,8	+2,7

11. Preisindizes für den Neubau in konventioneller Bauart nach Bauwerksarten - Sonstige Bauwerke (einschließlich Mehrwertsteuer) - mittelfristige Reihen

Jahr Monat	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle
Wägungsanteil in Promille	1 000	1 000	1 000
		2000 = 100	
2001 D	98,4	97,2	96,9
2002 D	99,8	96,7	97,8
2003 D	102,1	97,7	100,0
2004 D	104,5	102,3	100,3
2000 Februar	100,0	101,4	101,8
Mai	99,9	100,8	100,4
August	99,9	99,0	99,0
November	100,1	98,7	98,8
2001 Februar	99,2	98,2	97,9
Mai	98,2	97,2	97,0
August	98,1	96,9	96,5
November	98,1	96,5	96,3
2002 Februar	98,7	96,1	96,5
Mai	99,6	96,5	97,7
August	100,1	96,8	98,0
November	100,7	97,2	98,9
2003 Februar	101,2	97,4	99,5
Mai	101,7	97,5	99,7
August	102,7	97,7	100,1
November	102,6	98,1	100,5
2004 Februar	104,4	98,7	101,2
Mai	104,2	103,6	100,9
August	104,8	103,6	99,5
November	104,6	103,4	99,6
2005 Februar	105,4	105,3	99,3
Mai	104,6	104,7	98,5

12. Preisindizes für den Neubau in konventioneller Bauart nach Bauwerksarten - Sonstige Bauwerke - Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis

Jahr Monat	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle
Wägungsanteil in Promille	1 000	1 000	1 000
		Prozent	
2001 D	-1,6	-2,8	-3,1
2002 D	+1,4	-0,5	+0,9
2003 D	+2,3	+1,0	+2,2
2004 D	+2,4	+4,7	+0,3
2000 Februar	+0,1	-0,6	-1,2
Mai	+1,4	-0,4	-1,1
August	+1,4	-2,1	-2,2
November	+0,4	-2,4	-3,0
2001 Februar	-0,8	-3,2	-3,8
Mai	-1,7	-3,6	-3,4
August	-1,8	-2,1	-2,5
November	-2,0	-2,2	-2,5
2002 Februar	-0,5	-2,1	-1,4
Mai	+1,4	-0,7	+0,7
August	+2,0	-0,1	+1,6
November	+2,7	+0,7	+2,7
2003 Februar	+2,5	+1,4	+3,1
Mai	+2,1	+1,0	+2,0
August	+2,6	+0,9	+2,1
November	+1,9	+0,9	+1,6
2004 Februar	+3,2	+1,3	+1,7
Mai	+2,5	+6,3	+1,2
August	+2,0	+6,0	-0,6
November	+1,9	+5,4	-0,9
2005 Februar	+1,0	+6,7	-1,9
Mai	+0,4	+1,1	-2,4

13. Verkettungsfaktoren

Art des Bauwerks Art der Bauleistung	von 2000 = 100 auf 1995 = 100	von 1995 = 100 auf 2000 = 100
Wohngebäude		
Wohngebäude insgesamt	0,892186	1,120843
Rohbauarbeiten	0,836914	1,194866
Ausbauarbeiten	0,947948	1,054910
Ein- und Zweifamiliengebäude	0,894059	1,118494
Rohbauarbeiten	0,835777	1,196491
Ausbauarbeiten	0,951904	1,050526
Mehrfamiliengebäude	0,888450	1,125556
Rohbauarbeiten	0,837232	1,194412
Ausbauarbeiten	0,941000	1,062699
gemischt genutzte Gebäude	0,897132	1,114664
Rohbauarbeiten	0,839844	1,190698
Ausbauarbeiten	0,950951	1,051579
Instandhaltung - Wohngebäude		
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen	0,945706	1,057411
Schönheitsreparaturen in der Wohnung	0,906496	1,103149
Nichtwohngebäude		
Bürogebäude	0,927507	1,078158
Rohbauarbeiten	0,852395	1,173165
Ausbauarbeiten	0,985930	1,014271
Gewerbliche Betriebsgebäude	0,936508	1,067797
Rohbauarbeiten	0,894014	1,118551
Ausbauarbeiten	0,995976	1,004040
sonstige Bauwerke		
Straßenbau	0,882000	1,133787
Brücken im Straßenbau	0,901381	1,109409
Ortskanäle	0,880157	1,136161